



Niederschrift

Nr. 23

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR am Mittwoch, den 09.12.2020, 10:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Essen, Porscheplatz, 45127 Essen

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Frank Heidenreich

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Heiner Cöllen, Herr Ulrich Cyprian, Herr Martin Erlmann, Frau Alexandra Gräber, Herr Friedhelm Krause, Herr Sascha Kurth, Herr Martin M. Richter, Herr Uwe Waßmann

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Volker Dittgen, Herr Dieter Lieske, Herr Harald Nübel, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Martin Volkenrath, Herr Wolfgang Weber, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Matthias Dudde, Frau Martina Herrmann, Herr Hans-Peter Vorsteher

NVN ordentliche Mitglieder

Herr Paul Düllings

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Guido Görtz, Herr Andreas Hartnigk, Herr Dirk Schmidt, Frau Martina Schürmann

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Frau Gabriele Matz

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

1. Form und Frist der Ladung
2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.09.2020
4. Sachstandsbericht Z/IX/2020/0789
5. SPNV-Etat 2021 S/IX/2020/0790
6. Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2021 Z/IX/2020/0791
7. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des ZV VRR, des ZV VRR Faln-EB sowie der VRR AöR für das Jahr 2021 Z/IX/2020/0797
8. Ergebnisrechnung 2019 O/IX/2020/0835
9. Anpassung der VRR-Weiterleitungsrichtlinie für Bushaltestellen nach §12 ÖPNVG NRW und Anpassung des Förderkatalogs 2021 Z/IX/2020/0834
10. Einnahmeverteilung 2018 + 2019 O/IX/2020/0807
11. Bericht Sondersituation Corona V/IX/2020/0820
12. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen, begrüßt die Anwesenden und weist auf die Unterzeichnung der Anwesenheitsliste hin. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass aufgrund der aktuellen Situation auf eine Anwesenheit der VRR-Mitarbeiter größtenteils verzichtet wird. Aus diesem Grund wird die Sitzung aufgezeichnet und das Protokoll im Nachgang auf Grundlage dieser Aufzeichnung erstellt.

1. Form und Frist der Ladung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.09.2020

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 17.09.2020.

**4. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/IX/2020/0789**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen nimmt den Sachstandsbericht inkl. Tischvorlage zur Kenntnis.

**5. SPNV-Etat 2021
Vorlage: S/IX/2020/0790**

Herr Richter verweist auf das gestern versandte Papier zu den Zusammenhängen der SPNV-Finanzierung. Derzeit haben wir in der SPNV-Finanzierung ein Defizit von 42 Mio. €, welches mit einer Zwischenfinanzierung durch nicht gebun-

dene Mittel in dieser Höhe finanziert werden soll. **Herr Richter** bittet den Vorstand hierzu um Erläuterung, nach welchen Kriterien unter den nicht gebundenen Mitteln die Prioritäten gesetzt werden.

Es ist klar, dass Mittel durch Bescheide gebunden sind. Die weiteren Mittel sind für Projekte / Maßnahmen geplant aber noch nicht gebunden und werden somit für den Ausgleich des Defizits verwendet. Um für etwaige Diskussionen vorbereitet zu sein, bittet **Herr Richter** um Mitteilung, für welche geplanten Maßnahmen die Mittel abgezogen werden bzw. welche Maßnahmen dadurch nach hinten verschoben werden. **Herr Richter** bittet die Verwaltung um eine entsprechende Information im nächsten Sitzungsblock.

Herr Lünser erläutert, dass sich nicht um ein strukturelles Defizit handelt, sondern um ein prognostiziertes Defizit auf Basis von wahrscheinlich angenommenen Einnahmeausfällen. Er bestätigt, dass die Zwischenfinanzierung aus Infrastrukturprojekten stammt, die nicht im Jahr 2021 realisiert werden. Eine Klarstellung auch zur Priorisierung wird im ersten Sitzungsblock 2021 erfolgen. Dort werden dann ggf. auch schon nähere Informationen zu einem zweiten Rettungsschirm 2021 ff vorliegen.

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt einstimmig, dem Verwaltungsrat der VRR AöR folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat beschließt:

- den SPNV-Etat 2021 gemäß Drucksache Nr. S/IX/2020/0790
- die Bereitstellung von Mitteln für diverse neue Infrastrukturmaßnahmen.

6. Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2021
Vorlage: Z/IX/2020/0791

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stellt den Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Wirtschaftsjahr 2021 gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2020/0791 fest.

Darüber hinaus nimmt der Verwaltungsrat der VRR AöR die Jahresvergabeplanung (JVP) als Anlage zum Wirtschaftsplan der VRR AöR 2021 gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2020/0791 zur Kenntnis.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR stimmt dem Beschluss des Verwaltungsrates zur Drucksache Nr. Z/IX/2020/0791 zu.

**7. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses des ZV VRR, des ZV VRR Faln-EB sowie der VRR AöR für das Jahr 2021
Vorlage: Z/IX/2020/0797**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WPR Rhein-Ruhr GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 für die VRR AöR zu beauftragen.

**8. Ergebnisrechnung 2019
Vorlage: O/IX/2020/0835**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die vorliegende Ergebnisrechnung 2019.

**9. Anpassung der VRR-Weiterleitungsrichtlinie für Bushaltestellen nach §12 ÖPNVG NRW und Anpassung des Förderkatalogs 2021
Vorlage: Z/IX/2020/0834**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.) Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die Änderung der Richtlinie zur Weiterleitung von Zuwendungen nach §12 ÖPNVG gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2020/0834
- 2.) Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die Ergänzung des VRR-Förderkatalogs für das Jahr 2021 um die Maßnahme „Planungskosten (Lph. 1+2) für Bahnsteiganpassungen an der S11 und der S6/S68“

10. Einnahmeaufteilung 2018 + 2019
Vorlage: O/IX/2020/0807

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die Einnahmenaufteilung 2018 und 2019.

11. Bericht Sondersituation Corona
Vorlage: V/IX/2020/0820

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR nimmt den Bericht gemäß Drucksache Nr. V/IX/2020/0820 zur Kenntnis.

12. Anfragen und Mitteilungen

Herr Richter verweist noch einmal auf den Tagesordnungspunkt 9 und offene Fragen zu den Grenzen der § 12 Förderung.

Die Kommunen und auch die DB haben derzeit Probleme in den Baubereichen aufgrund unzureichender Ingenieurkapazitäten. Derzeit ist ein unglaublich hoher Betrag in Zuwendungsbescheiden des VRR gebunden (178 Mio. €). Diese Mittel können aufgrund der fehlenden Kapazitäten in den Baubereichen nicht abfließen. Durch die bestehenden § 12 Regelungen des ÖPNVG besteht das Risiko, dass

diese gebunden Mittel Mitte nächsten Jahres zurückgegeben werden müssen. 178 Mio. € für die der VRR bereits Rechtsverbindlichkeiten eingegangen ist. **Herr Richter** weist darauf hin, dieses Thema im Verwaltungsrat anzusprechen, um dort einen Beschluss zu fassen mit dem Ergebnis, an das Finanzministerium heranzutreten, um die Frist zur Rückgabe der nicht verausgabten Mittel zu verlängern. Zumindest sollte dies für den Zeitraum der besonderen Inanspruchnahme der Bauverwaltungen erreicht werden, da diese aufgrund der anderweitigen hohen Beanspruchungen / Vorgaben derzeit nicht in der Lage sind, sich um den Umbau von Haltestellen etc. zu kümmern.

Herr Heidenreich erklärt, dass bereits der Wunsch an Verwaltung gerichtet worden sei zu prüfen, ob eventuell auch eine Beschäftigung von Planern direkt beim VRR eine Entlastung für die Kommunen wäre. Er bittet die Verwaltung erneut um Prüfung, an welcher Stelle durch den VRR Hilfe geleistet werden kann, um die Kommunen zu unterstützen.

Herr Lünser verweist noch einmal auf die unter Punkt 32 der Beratungspunktliste versandte Vorlage zur SPNV-Finanzierung die auf Wunsch der Politik umfassend den Gesamtzusammenhang und die Änderung der Verkehrsverträge darstellt. Es sind die Meilensteine, das Verfahren und Handlungsempfehlungen abgebildet sowie kausale Zusammenhänge erläutert.

Herr Lünser verweist weiterhin auf den Nachtrag zum Sachstandsbericht zur Verbesserung der Infrastruktur der Linie RE10 und erläutert die erfreuliche Entwicklung, dass aufgrund der eigenen Finanzierung der Planungsstufen 1 und 2 nunmehr eine Bundesförderung in Höhe von 45 Mio. € zur Verbesserung der Infrastruktur bewilligt wurde. Eine entsprechende Pressemitteilung wird heute erstellt.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen und bedankt sich bei den Anwesenden.

Frank Heidenreich
Vorsitzender

Yvonne Gruhn
Schriftführer